

Moin aus dem Norden

Beitrag von „Cmoffroad“ vom 24. Januar 2020 um 07:55

Moin,

ich bin Christian, 28, stamme gebürtig aus dem tiefen Westen der Republik, wohne aber jetzt seit nunmehr 6 Jahren im Kreis Pinneberg, mittlerweile recht ländlich, arbeite in einem kleinen Hamburger Krankenhaus.

Zum Touareg bin ich gekommen, wie die Jungfrau zum Kinde. Früher von mir als Spielzeugauto für Großstadtmuttis verkannt, bin ich jetzt vom Starrachsjeep (WJ V8) über einen kleinen Ausflug zu Ford 🤔 beim T1 7L gelandet, weil seine Qualitäten als Alltagsfahrzeug mit sehr guter Anhängelast für meinen Anwendungsfall (Holzheizung vorhanden, Transport von Baumaschinen, Transport meines Offroad-Only-Suzuki) in Kombination mit verhältnismäßig niedrigen Unterhaltskosten (zumindest als mein V6 TDI) und der gute Ruf des Fahrzeugs mich begeistern konnten.

Das Auto habe ich aus 2. Hand mit 180.000km gekauft, kleine Blessuren beseitigt, große Inspektion durchgeführt und bin nun bis auf das Schaltverhalten rundum glücklich und zufrieden.

Beste Grüße!

Beitrag von „Todi“ vom 27. Januar 2020 um 16:04

Servus Christian und willkommen in unserer Runde,

wenn du mit dem Schaltverhalten deines T nicht zufrieden bist, würde ich dir die Investition in eine Getriebespülung mit Getriebeölwechsel empfehlen. Bei 180 Tkm ist das sicher kein Fehler und „Lifetime“-Füllung definiert sich auch darüber, was man als „Lifetime“ ansieht 😊

bei Bedarf Google mal nach „Tim Eckart“... seine Methode hat schon einigen Ts bessere Manieren beigebracht. Du findest auch hier im Forum einige Berichte darüber.

Ansonsten viel Spaß mit deinem Touareg...

Gruß

Todi

Beitrag von „supersonic02“ vom 12. April 2020 um 17:37

[Cmoffroad](#)

Hallo Cmoffroad,

Hast du eine Getriebespülung gemacht? Hat alles gut geklappt?

[Todi](#)

Wie ist deine Erfahrung bei Fahrzeugen über 200.000 km?

Ich habe hier meine Frage gepostet : [Ich brauche euren Rat...](#)

Beitrag von „fetter-diesel“ vom 12. April 2020 um 17:50

Ich habe bei mir im Ort eine Spülung machen lassen hatte vorher aber auch keine Probleme mit dem Getriebe

Ich war erstaunt das dieses Getriebe nach der Spülung so dermaßen ruck frei in jeder Leistungsstufe arbeitet das ich auf das display schauen muss um zu wissen in welchem gang ich mich befinde

Ach ja das war bei Km stand 180.000

Beitrag von „coala“ vom 12. April 2020 um 18:05

Servus fetter-diesel,

da muss ich jetzt glatt ein bisschen einhaken: Natürlich hattest du vor der Spülung eine Art von Problem mit dem Getriebe, nämlich ein spürbar verschlechtertes Schaltverhalten. Ansonsten wäre ja die von dir geschilderte Verbesserung nicht eingetreten, denn eine Spülung würde einem fabrikneuen Automatikgetriebe keineswegs zu komfortableren Schaltvorgängen verhelfen 😊.

Es ist nur die schleichende Verschlechterung und der fehlende Vergleich zu einem neuwertigen Getriebe, weshalb wir diese ganz allmählichen Komfort-Einbußen nicht bewusst wahrnehmen.

Grüße

Robert

P.S.: Bitte die weitere Diskussion im verlinkten Thema weiterführen, denn hier geht es ja eigentlich um die Vorstellung und nicht die Technik. Danke!